

Innkraftwerk Egglfing-Obernberg

Durchgängigkeit und Lebensraum

Bauwerksverzeichnis

Stand: 16.11.2022



Fremdfirmen-Nr.:														Aufstellungsort:														Bl. von Bl.																						
W E R N E R C O N S U L T														+																																				
Unterlagennummer																																																		
SKS														KKS														DCC(UAS)																						
Vorzeichen			Projekt-Nr.											Ersteller			Zahlteil			Blattnummer		Gliederungszeichen		Änderungsindex		Planstatus		Planart		Vorzeichen			Funktion/ Bauwerk			Aggregat/ Raum			Vorzeichen											
S1	S2	S3																																A3																
*	A	A	A	-	A	N	N	N	/	A	A	A	A	N	/	A	N	N	N	N	N	/	N	N	/	A	A	A	=	N	N	A	A	A	A	N	N	A	A	N	N	N	A	&	A	A	A	N	N	N
*	G	E	O	-	A	O	O	6	-	W	E	C	O	1	-																																			

Nr.	Fluss-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unter- haltungspflichtiger Eigentümer	geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge, u.ä.
1	40,6	Ausstiegsbauwerk	b) Innwerk AG	Über das Ausstiegsbauwerk sollen dem Verbindungsgerinne 2 bis 4 m ³ /s vom Inn unregelmäßig aufgrund des Wasserspiegels des Inns zwischen Q30 und Q330 zugegeben werden.
2	39,9	Durchlassbauwerk 3A	b) Innwerk AG	Querung Verbindungsgerinne
3	39,9	Durchlassbauwerk 3B	b) Innwerk AG	Querung Malchinger Bach
4	39,3	Oberes Auedotationsbauwerk	b) Innwerk AG	Das Bauwerk wird bei Spüldotation geschlossen um zu vermeiden, dass die Au zu stark vernässt wird.
5	38,9	Durchlassbauwerk 2	b) Innwerk AG	Querung Verbindungsgerinne
6	38,9	Millerer Auedotationsbauwerk	b) Innwerk AG	Das Bauwerk wird bei Spüldotation geschlossen um zu vermeiden, dass die Au zu stark vernässt wird.
7	38,9	Zusatzdotationsbauwerk	b) Innwerk AG	Über das Bauwerk soll das Auengerinne im Regenfall mit 0 bis 6 m ³ /s dotiert werden. Die Spüldotation beträgt 35 m ³ /s
8	38,9	Wasserkraft / Fischaufstiegeschnecke	b) Innwerk AG	Erzeugung von Wasserkraft, Schaffung eines zusätzlichen Wanderkorridors, Dotation 2 m ³ /s
9	40,6 - 38,9	Verbindungsgerinne	b) Innwerk AG	Anbindung des Malchinger Bachs an den Inn, Dotation 2 - 4 m ³ /s
10	39,8 - 38,9	Ökologisches Tosbecken	b) Innwerk AG	Energieumwandlung der Zusatzdotations
11	37,6	Durchlassbauwerk 1	b) Innwerk AG	Querung Augerinne
12	35,4	Unteres Auedotationsbauwerk	b) Innwerk AG	Über das Bauwerk soll das Auengerinne im Regenfall mit 0 m ³ /s bis 6 m ³ /s dotiert werden. Die Spüldotation beträgt 35 m ³ /s
13	35,5	Kraftwerksbrücke	a) Innwerk AG b) Innwerk AG	Neubau Brücke um den Abflussquerschnitt zu erhöhen
14	34,9 - 38,9	Augerinne	a) Innwerk AG b) Innwerk AG	Ausbau des Malchinger Bachs in ein pendelndes, dynamisches Gerinne mit Dotationen zwischen 10 m ³ /s und 40 m ³ /s
15	34,5	Durchlass Stillgewässer	b) Innwerk AG	Querung Stillgewässer und Wegüberführung
16	34,6 - 35,0	Uferrückbau/Inselvorschüttung	b) Innwerk AG	Herstellen einer Inselvorschüttung zur Verbesserung der Auffindbarkeit des Einstieges des Augerinnes